

SEHEN & Sehen

Gerardjan Rijnders

Deutsch von Monika The

ER
SIE

Sie auf.

SIE

Da ist sie
Sie könnte etwas sagen
Etwas wie
,Ist dies ein Gespräch oder eine DNA?'
Sie könnte es auch nicht sagen
Aber sie hat es schon gesagt
Sie könnte etwas anderes sagen
Beispielsweise:
,Hast du ein Problem schon mal bis zu Ende gedacht?'
,Ganz bis zu Ende gedacht?'
Könnte sie auch nicht sagen
Aber sie hat es schon gesagt
Ohne, dass sie weiß warum
Oder weiß sie das sehr wohl?
Weiß sie sehr wohl
Warum sie oft bestimmte Sätze sagt?
Lieblingssätze
Sätze, die zu ihr gehören
Wie ein Muttermal, eine Geste
Eine plötzliche Panik?
Oder warum sie oft sagt
,Mein Gott, haben wir gelacht'
Am liebsten auf Deutsch
Auf Deutsch
,Mein Gott, was haben wir gelacht'
Oder heißt es
,Gott, was haben wir gelacht'
Mit Doppel-Es?
Was macht das schon?
Hört man ja doch nicht
,Mein Gott, haben wir gelacht!
Heißt es wahrscheinlich
,Zum Kotzen, haben wir gelacht!'
Sie könnte auch nichts sagen
Obwohl das jetzt nicht mehr geht
Weil sie schon alles gesagt hat
Zu wem?
Zu sich selbst?
Um sich Mut zuzusprechen?
Wovor hat sie Angst?
Vor wem?

Vor sich selbst?
Vor ihm?
Es war ihr Vorschlag
Auf den er eingegangen ist
Zu ihrem Erstaunen

...

Sie könnte auch wieder gehen
Wissend, dass sie doch wieder
Zurückkommen wird
- Wer sagt das?
- Ich sage das
- Warum?
- Weil es so ist
- Und du kannst es nicht anfechten?
- Selbstverständlich kann ich es anfechten
- Na also
- Gut

SIE geht.

Stille.

ER auf.

ER
Da ist er
Er könnte etwas sagen
Etwas wie
,Ist dies ein Gespräch oder eine DNA?'
Das wäre etwas von ihnen beiden
Er könnte es auch nicht sagen
Aber er hat es schon gesagt
Er könnte etwas anderes sagen
Beispielsweise:
,Es ist umgekehrt'
,Wir machen die Sprache verrückt'
Den hasste sie, diesen Satz
Den könnte er also auch nicht sagen
Aber er hat ihn schon gesagt
Ohne, dass er weiß warum
Oder weiß er das sehr wohl?
Sagt er diesen Satz, weil sie ihn hasst?
Weiß er sehr wohl
Warum er bestimmte Sätze sagt?
Lieblingssätze
Sätze, die zu ihm gehören
Oder zu ihr
Wie eine bestimmte Haltung, ein Grinsen
Eine plötzliche Raserei?
Oder warum er oft sagt
,God, was haben wir gelacht'
Am liebsten auf Deutsch

Auf Deutsch
,Mein Gott, was haben wir gelacht'
Oder heißt es
,Mein Gott, was haben wir gelacht'
Mit Doppel-Es?
Was macht das schon?
Hört man ja doch nicht
,Gott, haben wir gelacht!
Heißt es wahrscheinlich
'Zum Kotzen, haben wir gelacht!'
Er könnte auch nichts sagen
Weil es nicht wahr war
Dieses Lachen von ihnen
Das war kein Lachen
Das hatte mit Lachen nichts zu tun
Na schön
Er hat schon alles Mögliche gesagt
Zu wem?
Zu sich selbst?
Um sich selbst Mut zuzusprechen?
Wovor hat er Angst?
Vor wem?
Vor sich selbst?
Vor ihr?
Es war ihr Vorschlag
Nach all den Jahren
Und er ist darauf eingegangen
Zu seinem Erstaunen
Er könnte auch wieder gehen
Wissend, dass er doch wieder
Zurückkommen wird
- Wer sagt das?
- Ich sage das
- Warum?
- Weil es so ist
- Und du kannst es nicht anfechten?
- Selbstverständlich kann ich es anfechten
- Na also
- Gut

Er geht.

Stille.

SIE auf.

SIE
Da bin ich wieder
Sagte ich doch
Warum bin ich hier wieder?
Warum falle ich immer wieder darauf rein?
Es ist meine eigene Schuld

Kann ich ihn riechen?
Nein
Habe vergessen, wie er riecht
Weiß ich erst wieder, wenn ich ihn rieche
Also rieche ich ihn jetzt nicht
Oder riecht er jetzt anders
Kann natürlich sein
Aber ist er dann noch er?
Ich könnte etwas sagen
Etwas wie
,Mit gelben Birnen hängt'
,Und voller wilder Rosen'
,Das Land in den See'
,Oh, anmutige Schwäne'
Wie ging das noch?
Ich könnte es auch nicht sagen
Aber ich habe es schon gesagt
Ich könnte etwas anderes sagen
Beispielsweise:
,Nichts, die Platte war schon vor Jahren zu Ende'
Könnte ich auch nicht sagen
Aber ich habe es schon gesagt
Ohne, dass ich wusste warum
Oder wusste ich es sehr wohl?
Weiß ich sehr wohl
Warum ich oft bestimmte Sätze sage
Lieblingssätze
Sätze, die zu mir gehören
Wie ein Muttermal, eine Geste
Eine plötzliche Panik
Oder warum ich oft sage
,Ich bin so müde, ich bin so entsetzlich müde'
Er fragte dann meistens
,Wovon?'
Und dann sagte ich
,Von allem, allem das immer weitergeht'
,Hier, dort, in meinem Kopf'
,Du hast doch mich?'
Sagte er dann
,Ja, das darf nie aufhören'
Sagte ich dann
Das hätte ich vielleicht nicht sagen dürfen
Ich könnte auch nichts sagen
Obschon das jetzt nicht mehr geht
Weil ich schon alles Mögliche gesagt habe
Warum sage ich das alles?
Zu wem?
Zu mir selbst?
Um mir selbst Mut zuzusprechen?
Wovor habe ich Angst?

Vor wem?
Vor mir selbst?
Vor ihm?
Warum habe ich das getan
Und warum hat er zugestimmt
Nach all den Jahren
Nach ...
Ich könnte auch wieder gehen
Wissend, dass ich doch wieder
Zurückkommen werde
- Wer sagt das?
- Ich sage das
- Warum?
- Weil es so ist
- Und du kannst es nicht anfechten?
- Selbstverständlich kann ich es anfechten
- Na also
- Gut

Sie geht.
Stille.
Er auf.

ER
Da bin ich wieder
Sagte ich doch
Warum bin ich hier wieder?
Warum falle ich immer wieder darauf rein?
Wie schafft sie das doch
Nach all den Jahren?
Kann ich sie riechen?
Nein
Habe vergessen, wie sie riecht
Weiß ich erst wieder, wenn ich sie rieche
Also rieche ich sie jetzt nicht
Oder riecht sie jetzt anders
Kann natürlich sein
Aber ist sie dann noch sie?
Ich könnte etwas sagen
Etwas wie
,Wie geht es der alten Ritze?'
Sagte ich oft
Fand sie lustig
Musste darüber lachen
Obschon sie eigentlich fand, dass es nicht ging
Dass ich das sagte
Dass sie darüber lachte
Ein Lachen, das fast nie ein Lachen war
Mehr ein Nervenzittern, eine Zuckung
Ich könnte es auch nicht sagen

Aber ich habe es schon gesagt
Ich könnte etwas anderes sagen
Beispielsweise:
,Meiner Meinung nach, bist du wirklich vom Rad gefallen'
Dann wurde sie wütend
,Arsch', sagte sie dann
Musste aber doch lachen
Dasselbe Nicht-Lachen
Ich könnte es auch nicht sagen
Aber ich habe es schon gesagt
Ohne, dass ich wusste warum
Oder wusste ich es sehr wohl?
Natürlich wusste ich es sehr wohl
Weil sie immer wütend wurde
Wenn ich das sagte
Immer ,Arsch' sagte, wenn ich das sagte
Und doch lachen musste
Ich weiß sehr wohl
Warum ich oft bestimmte Sätze sage
Lieblingssätze
Sätze, die zu mir gehören
Wie eine bestimmte Haltung, ein Grinsen
Eine plötzliche Raserei
Obgleich, in den letzten Jahren
Bin ich mild geworden
Oder einfach ein alter Sack?
Oder warum ich oft sage
,Ich bin so müde, ich bin so schrecklich müde'
Nein
Das sage ich nie, fast nie
Nicht mal, wenn ich müde bin
Sie sagte das oft
Auch wenn sie gar nicht müde war
Müde zu sein brauchte, sein konnte
,Ich bin so müde, ich bin so schrecklich müde'
Sagte sie oft
Ich fragte dann meistens
,Wovon?'
Und dann sagte sie
,Von allem, dass alles immer weitergeht'
,Hier, dort, in meinem Kopf'
,Du hast mich doch?'
Sagte ich dann
,Ja, das darf nie aufhören'
Sagte sie dann
Das hätte ich vielleicht nicht sagen dürfen
,Du hast mich doch?'
War das wirklich so
Oder nicht?
Hatte sie mich?

Hatte ich sie?
Was ist haben?
Sogar, wenn sie mich in ihre Möse geklemmt hielt
Wusste ich, woran sie dachte?
Wusste sie, woran ich dachte?
Ich könnte auch nichts sagen
Obschon das jetzt nicht mehr geht
Weil ich schon alles Mögliche gesagt habe
Warum sage ich das alles?
Zu wem?
Zu mir selbst?
Um mir selbst Mut zuzusprechen?
Wovor habe ich Angst?
Vor wem?
Vor mir selbst?
Vor ihr?
Warum hat sie das getan?
Warum bin ich darauf eingegangen
Nach all den Jahren?
Ich könnte auch wieder gehen
Wissend, dass ich doch wieder
Zurückkommen werde
- Wer sagt das?
- Ich sage das
- Warum?
- Weil es so ist
- Und du kannst es nicht anfechten?
- Selbstverständlich kann ich es anfechten
- Na also
- Gut

*Er geht.
Stille.
Sie auf.*

SIE
Er war hier
Ich bin mir sicher
Rieche ich ihn?
Kann ich ihn riechen?
Nein
Hab vergessen, wie er riecht
Weiß ich erst wieder, wenn ich ihn rieche
Also rieche ich ihn jetzt nicht
Oder riecht er jetzt anders?
Kann natürlich sein
Aber ist er dann noch er?
Hab ich je gewusst, wer er ist?
Aber er war hier
Das weiß ich

Und er ist wieder gegangen
Könnte ich auch machen
Und dann für immer
Schluss, aus
Aber dann für immer.
Ich könnte auch noch etwas sagen
Einfach, um es mich noch einmal sagen zu hören
Etwas wie
,Die Sprache macht mich verrückt'
Dann sagte er immer
,Wir machen die Sprache verrückt'
Wurde ich wütend
Ich könnte es auch nicht sagen
Aber ich habe es schon gesagt
Ich könnte etwas anderes sagen
Beispielsweise:
,Ist dies ein Gespräch oder eine DNA?'
Warum komme ich immer wieder darauf zurück?
Vielleicht, weil das ...
Arschloch
Ich könnte es auch nicht sagen
Aber ich habe es schon gesagt
Ohne zu wissen, warum
Oder wusste ich das sehr wohl?
Ich weiß sehr wohl
Warum ich oft bestimmte Sätze sage
Lieblingssätze
Sätze, die zu mir gehören
Wie ein Muttermal, eine Geste
Oder wenn ich auf einmal weinen muss
Um nichts
Um die Knie von jemandem
Ich nenne nur mal etwas
Oder warum ich oft denke
,Ich bin reingelegt worden'
,Ich bin glashart reingelegt worden'
Das sage ich nie
Das sagte ich nie
Weil er dann wiederum gesagt hätte
,Von wem denn?'
Und darauf hätte ich keine Antwort gehabt
Hätte ich schon gehabt
Aber das konnte ich nicht sagen
Ich konnte nicht sagen
,Von allem und jedem'
,Vom Leben selbst'
,Der Tatsache, dass ich geboren bin'
,Dass sie mich zur Welt kommen ließen'
,Sie?'
,Ja, sie, man'

,Dass etwas dafür gesorgt hat, dass ich hier nun etwas bin'
Obschon ich eigentlich meinte
,Durch dich natürlich'
Denn so war es schon
So empfand das allerdings
Warum sage ich das alles?
Zu wem?
Zu mir selbst?
Um mir selbst Mut zuzusprechen?
Wovor habe ich Angst?
Vor wem?
Vor mir selbst?
Vor ihm?
Dass er ...
Dass er davon anfängt?
Und ich das nicht will?
Will ich das nicht?
Warum hab ich ihn dann ...?

*ER auf.
SIE zu IHM.*

SIE
Oh

ER
Ja

SIE
Noch kann ich wieder gehen

ER
Ja

SIE
Was?

ER
Noch kannst du wieder gehen

SIE
Möchtest du das?

ER
Dass du gehst?

SIE
Ja?

ER

Warum sollte ich?

SIE

Weil du das sagst:

„Noch kannst du wieder gehen“

ER

Weil du das sagtest:

„Noch kann ich wieder gehen“

SIE

Und du bejahtest es

ER

Ich wiederholte es

SIE

Geht das jetzt wieder los?

ER

Ja?

SIE

Mit dem ...

Mit der ...?

ER

Was mich angeht nicht

SIE

Na also?

ER

Also gut

Fangen wir anders an

Was meinst du, wie sollen wir anfangen?

Soll ich anfangen?

Oder du?

SIE

Wir haben schon angefangen

ER

Ja?

SIE

Natürlich

Es wurde schon alles Mögliche gesagt

Da liegt bereits ein ganzes Mienenfeld ...

ER

Wo?

SIE

Das alles macht mich so müde

Ich bin schon wieder so müde von all dem

ER

Und ich kann nicht mal mehr sagen ...

SIE

Nein!

ER

„Du hast mich doch?“

SIE

Nein

ER

Nein?

SIE

Ich meine

Das kannst du nun wirklich nicht mehr sagen

ER

Sagte ich auch nicht

SIE

Sagtest du doch

ER

Sagte ich nicht

SIE

Das meine ich

ER

Was meinst du?

SIE

Lass uns von vorne anfangen

ER

Das meinst du?

SIE

Nein, natürlich nicht

Ich meine

Dies, hier, wir, jetzt

Ich meine

Sag was anderes
ER
Was anderes als was?

SIE
Als das, was du sagtest

ER
Was sagte ich denn?

SIE
Weiß ich nicht mehr

ER
Na also?

SIE
Etwas wie
,Wissend, dass ich doch wieder zurückkommen werde'

ER
Du sagtest:
,Ich kann ja wieder gehen'

SIE
Ja
Das meine ich
Und du wiederholtest das
In so einem Ton

ER
Was für einem Ton?

SIE
Diesem Ton
So einem Du-Ton
Wie rieche ich?

ER
Wie rieche ich?

SIE
Wie glattes Eis

ER
Riecht das?

SIE
Nein
Und so riechst du

Jetzt weiß ich's wieder
ER
Und du?

SIE
Wie ich rieche?
Woher soll ich das wissen?

ER
Muss ich das wissen?

SIE
Du riechst

ER
Ich rieche nichts

SIE
Nichts?

ER
Nein
Ja
Angst

SIE
Angst?
Du riechst Angst?

ER
Ja
Glaube ich

SIE
Wessen Angst?

ER
Woher soll ich das wissen?
Deine?

SIE
Deine?

ER
Hast du Angst?

SIE
Ja

ER

Vor wem?
SIE
Vor dem
Vor ...
Und dass ich auch nicht mehr weg kann

ER
Das kannst du nicht?

SIE
Nein

ER
Und wenn ich nun weggehe?

SIE
Kannst du das?

ER
Ja

SIE
Dann gehe ich mit dir

ER
Warum ...?

SIE
Nein

ER
Was nein?

SIE
Obschon wir natürlich letztlich durchaus darüber reden sollten

ER
Worüber?

SIE
Warum es anscheinend immer hinauslaufen muss auf diese Art von verrückt machender ...

ER
Gut

SIE
Nein
Nicht gut

ER

Ich meine ja nur:
Gut, ich sah neulich einen Mann auf der Straße laufen
Und plötzlich drehte der sich 360 Grad um seine eigene Achse
Und geht ganz normal weiter
Aber in dieser Drehung
War etwas zerbrochen

SIE
Das sahst du?

ER
Ja

SIE
Dass etwas zerbrochen war?

ER
Auch
Es gibt sehen und sehen

SIE
Ich sah neulich eine Mutter mit einer kleinen Tochter
Die Tochter saß in einem Rollstuhl
Die Mutter schob den Rollstuhl
Und die kleine Tochter hatte einen viel zu großen Kopf

ER
Woher weißt du, dass das ihre Tochter war?

SIE
Das weiß ich
Das sah ich

ER
Hätte es nicht die Tochter von jemand anders ...?

SIE
Nein
Das sah ich
Ich sehe das
Du sagst es selbst:
,Es gibt sehen und sehen'
Das geht mir genau so
Und außerdem
Was macht das für einen Unterschied?

ER
Ob es dein eigenes Kind ...?

SIE

Das macht keinen Unterschied
,Dein eigenes Kind'
Ist doch reine Gefühlsduselei?

ER
Aha

SIE
Einfach nur ...

ER
Oh
Ich weiß nicht, ob ich das ...

SIE
Es war ein so lächerlich großer Kopf
Ich hätte am liebsten knallhart darauf geschlagen
Für mich war's eine Provokation
So'n lächerlich großer Kopf
Trinkst du immer noch so viel?

ER
Hab ich denn auch so einen aufgedunsenen Kopf?

SIE
Trinkst du noch viel mehr?

ER
Das riechst du?

SIE
Nein
Das frage ich

ER
Du?

SIE
Gib Antwort

ER
Ja

SIE
Gott sei Dank, ich auch
Ich brauche eine Wurzelkanalbehandlung
Fürchte mich schrecklich davor

ER
Mir haben sie einen Ballon in die Adern geschoben

War gar nicht so schlimm

SIE

Ich hab überhaupt das Gefühl, dass alles allmählich wegrottet

Nicht nur ich

Oder du

Du rottest auch langsam weg

ER

Ich hatte einen Ballon in den Adern

SIE

Wirklich alles

Dass es so scheint, als würde es jedes Mal

Aufs neue Tag werden

Die Sonne aufgehen

Menschen zur Arbeit gehen

Oder in die Schule

Oder wo immer sie auch hingehen mögen

Aber dass das eigentlich gar nicht wahr ist

Dass das schon vor langer Zeit aufgehört hat

So wie viele Sterne, die wir sehen

Deren Licht uns erreicht

Schon vor etlichen Jahren erloschen sind

Oder explodiert, oder verdampft

Was machen Sterne, die nicht mehr leuchten?

Ich weiß es nicht

Was macht das schon?

Dass Menschen alles Mögliche zueinander sagen

Den ganzen Tag lang

Aber dass das nichts mehr bedeutet

Und auch gar nicht gehört wird

So wie man durch ein Fenster sehen kann

Dass es draußen regnet

Ohne daran zu denken, dass die Menschen da draußen nass werden

Bügelst du deine Oberhemden eigentlich selbst?

ER

Nein

SIE

Oh

Lass nur

ER

Dafür habe ich jemanden

SIE

Das will ich gar nicht wissen

ER

Einmal in der Woche bringe ich sie weg
Und dann werden sie gebügelt

SIE
Oh, ich verstehe

ER
Ja

SIE
Dann hast du also mindestens sieben Oberhemden?

ER
Mindestens

SIE
Und die hast du alle selbst gekauft?

ER
Ja

SIE
Für mich war's immer ne komische Idee
Dass du etwas für dich selbst kaufst
Abgesehen von Büchern und Zeitungen natürlich
Aber Waschmittel, Gemüse, Gläser
Überhaupt, Männer, die Einkäufe machen
Sorry
Ich weiß, dass du das Wort hasst
,Überhaupt'
Und ich habe es jetzt schon zweimal gebraucht
Sorry
Ich mach's nie wieder
Obschon es durchaus ein brauchbares Wort ist manchmal
,Überhaupt'

ER
Vier Mal

SIE
Beginnst du wieder?
Geht das wieder los?

ER
Soll ich besser wieder gehen?

SIE
Nein
Nein
Freue mich viel zu sehr, dich wiederzusehen

ER
Ist das dein Ernst?

SIE
Das weiß ich eigentlich nicht
Ich glaube schon
Sonst würde ich es doch nicht sagen?
Und du ...?

ER
Ob ich mich freue, dich wieder ...?

SIE
Nein
Brauche ich nicht zu wissen
Obendrein, du bist da, also ...
Nein
Erzähl mal
Bist du noch immer ...

ER
Ja

SIE
Bei der eh ...?

ER
Ja

SIE
Und auch mit ...?

ER
Ja

SIE
Ja?

ER
Ja
Und hast du auch noch immer dieses lächerliche ...?

ER
Ja

SIE
Nie erwogen, es ...?

ER

Nein
Und du?
Hockst du noch immer in dem ...?

SIE
Ja

ER
Und tust du es noch immer mit ...?

SIE
Meistens schon, ja

ER
Na dann ...

SIE
Also eigentlich hat sich nicht so sehr viel geändert

ER
Nein

SIE
Ist das nicht langweilig?

ER
Nein
Aber vielleicht bin ich ganz einfach ein alter Sack geworden

SIE
Vielleicht bin ich einfach eine reizlose Trutsche geworden
Denn eigentlich hat sich nichts verändert
Außer ...

ER
Sicher

SIE
Aber das wussten wir natürlich schon

ER
Und das ist nicht ohne

SIE
Was?
Oh!
Nein

...
Nein
Aber das legt sich

ER
Glaubst du?

SIE
Irgendwann
Ich meine
Es bleibt eine Narbe

ER
Ja
...
Ich muss noch jeden Tag daran denken

SIE
Ja?

ER
Du nicht?

SIE
Will ich nicht

ER
Das ist was anderes

SIE
Ja
Und vielleicht muss ich gerade deshalb
Auch jeden Tag daran denken
Eben, weil ich es nicht will

ER
Aber ich will nun mal gerne daran denken
Und darum denke ich auch daran
Jeden Tag

SIE
Ja?

ER
Das scheint mir besser, als nicht daran denken zu wollen
Jeden Tag
Und eben deshalb daran denken zu müssen
Jeden Tag
Ich glaube, dass man dann an andere Dinge denkt
An schönere Dinge denkt

SIE
Was denkst du dann?

Woran denkst du dann?

ER

Das ist ganz unterschiedlich

Manchmal denke ich an das Schwimmbad in Italien

Wo war das noch?

SIE

Welches Schwimmbad?

ER

Das Schwimmbad in Italien

Wo ich damals ...?

SIE

Oh!

Das Schwimmbad, in dem du damals ...?

ER

Ja

SIE

Das hatte ich schon fast vergessen

ER

Wie kannst du sowas denn vergessen?

SIE

So welterschütternd war es nicht

Dass du damals ...

ER

Für dich vielleicht nicht

SIE

Für mich nicht, nein

ER

Aber für mich, für ...

SIE

Vielleicht

Aber ich hatte es schon fast vergessen

ER

Manchmal denke ich an den Safaripark

SIE

Wo wir ...?

ER

Ja
Und wo du damals noch ...

SIE
Oh Gott, ja
Peinlich

ER
Das war sehr lustig

SIE
Im nachhinein, ja

ER
Damals auch
Obschon du das nicht fandst

SIE
Nein
Ich fand, das hatte überhaupt nichts Lustiges
Was war denn daran so lustig?
Mein ganzer Kopf voller Scheiße

ER
War doch eigentlich nichts Neues?

SIE
Was?
Wie meinst du das?

ER
So wie ich's sagte

SIE
Und das sagst du ...?
Das wagst du ...?

ER
Damit meine ich nichts Besonders

SIE
Dennoch sagst du's

ER
Aber du warst doch auch immer auf der Suche nach ...?

SIE
Wonach?
Nach Scheiße?

ER
Nach Disaster
Chaos, Panik, Katastrophen
Weinkrämpfen, Blutergüssen
Kindern mit zu großen Köpfen
Du hattest immer ein Schicksals-Szenarium bereit

SIE
Es war also meine Schuld?

ER
Das sage ich nicht

SIE
Das sprichst du vielleicht nicht aus, nein

ER
Und ich meine es auch nicht

SIE
Nein
Der Mann, der sich 360 Grad um seine eigene Achse dreht
Und danach einfach weitergeht

ER
Der Mann, der selbst seine Oberhemden kauft
Sie aber von jemand anderem bügeln lässt?

SIE
Was soll das denn wieder heißen?

ER
Das ist völlig daneben

...

SIE
Und wenn ich das nun sage?

ER
Was?

SIE
Dass es meine Schuld war

ER
Willst du eine Backpfeife?

SIE

Und wenn die Antwort nun ‚ja‘ ist?

ER

Dann kriegst du sie nicht

SIE

Sadist

ER

So kenne ich dich wieder

SIE

Wir haben doch auch ...?

ER

Wir haben wahnsinnig gelacht, ja

SIE

Auf Deutsch

ER

‚Gelacht‘

SIE

Geschlachtet

ER

Hör auf

SIE

Das erträgst du nicht, was?

ER

Das macht mich sehr traurig

SIE

Und was spricht dagegen?

ER

Ich will es nicht

Das hat keinen Sinn

Es bringt nichts

SIE

Nein?

ER

Nein

Außerdem

Bin ich schon traurig genug

SIE
Doch noch?
Noch immer?

ER
Doch noch
Noch immer

SIE
Und du denkst nie
,Wenn sie damals nicht aus Versehen ...'?

ER
Nein

SIE
Du denkst nie
,“Aus Versehen?”?’

ER
Natürlich denke ich das manchmal

SIE
Also doch?
Noch immer?

ER
Also doch
Noch immer
Aber die Antwort bleibt ,nein’

SIE
Welche Antwort?

ER
,Nein’ eben

SIE
Auf welche Frage?

ER
Dann kann ich genauso gut denken
,Wenn ich am Tag davor nicht ...?’

SIE
Ja?

ER
Oder

,Wenn ich nicht zufällig in dem Moment den Anruf ...?'

SIE

Ja?

ER

Das denke ich auch manchmal

Das denke ich eigentlich ziemlich oft

Aber das bringt nichts

SIE

Nein?

ER

Nein

Und wir hören davon auf

SIE

Wovon?

ER

Davon

SIE

Du traust dich nicht mal, es auszusprechen

ER

Du etwa?

SIE

Ja

Aber ich mach's nicht

ER

Und warum nicht?

SIE

Deinetwegen

ER

Oh Gott

SIE

Ja

Nenne es ruhig Gott

ER

Ich hab's gewusst

SIE

Was?

ER
Das
Dass das nirgends hin führt

SIE
Nein
Wenn du das auch nicht willst
Wenn du denkst, dass allein schon deine Anwesenheit ...
Das-mich-Anzuhören reicht ...
Nicht einmal das
Denn unaufhörlich stopfst du mir den Mund

ER
Ich?

SIE
Hör endlich auf mit diesem dauernden überflüssigen: ‚ich‘, ‚ich‘, ‚ich‘

ER
Ich?

SIE
Ja, du
Das erinnert mich sofort wieder an ...
Du brauchst nicht mal was zu sagen
Deine Anwesenheit genügt
Dein Blick, ein Seufzer
Runzeln, die du damals auch schon hattest
Runzeln, die du damals noch nicht hattest
Aber auch wenn du jetzt nicht hier wärst
Sogar dann ...
Als hätte ich ein Schatten dazu bekommen
Eine zweite Seele, einen ...
Und worum dreht sich das alles?

ER
Na?

SIE
Ich weiß es nicht
Ich will es nicht wissen

ER
Aber ich bin derjenige, der dir den Mund stopft?

SIE
Nein
Wahrscheinlich nicht

ER
Gut
Wenigstens etwas

SIE
Vielleicht

...
Warst du eigentlich nicht eifersüchtig?

ER
Eifersüchtig?

SIE
Das hab ich ab und zu gedacht
Du konntest manchmal so kucken ...
Dann hast du so gekuckt
Als sähst du nichts
Als wolltest du nichts sehen
Als hättest du nur eine ganz große dunkle Wolke
In deinem Kopf
Als wolltest du auf einmal ganz entsetzlich drauflos schlagen
Dann mied ich dich
Sagte ich nichts
Traute mich kaum in deine Nähe
Er auch nicht

ER
Er?

SIE
Nein

ER
Du sagtest ‚er‘

SIE
Ja
Du sagtest doch, dass ich mich nicht traue?

ER
Das fragte ich

SIE
Nun
Ich traue mich also
Ich sagte ‚er‘

ER
Er hat einen Namen

SIE

Er hatte einen Namen, ja

ER

Aber den traust du dich ...?

SIE

Nein

Hör auf

ER

Weißt du noch, wie er sich selbst ...?

SIE

Ja

Weiß ich noch

Ich weiß eigentlich alles noch

ER

Außer von dem Schwimmbad

SIE

Sogar das wusste ich noch

Das werde ich jetzt ganz und gar nie mehr vergessen

Und das habe ich befürchtet

ER

Wann?

SIE

Jetzt

Damals

Als ich dich anrief

Vorige Woche

...

ER

Ich sehe ihn manchmal irgendwo laufen

SIE

Nein

ER

Doch

Geht dir das nie so?

SIE

Ja

Auch
ER
Er winkte mir sogar mal zu

SIE
Und hast du zurückgewinkt?

ER
Ich traute mich nicht

SIE
Warum nicht?

ER
Jemandem zuwinken, den man gar nicht kennt?

SIE
Was hatte er an?

ER
Eine gelbe Jacke

SIE
Er hat nie eine gelbe Jacke besessen

ER
Nein, aber er trug eine gelbe Jacke

SIE
Wie stand sie ihm?

ER
Lustig
Ich fand sie ganz drollig

SIE
Ich kann ihn mir gar nicht vorstellen
In einer gelben Jacke

ER
Es sah irgendwie drollig aus

SIE
Ich hab ihn auch schon mal gesehen

ER
Siehst du

SIE
Sagte ich doch bereits?

Neulich
In der Straßenbahn
Ich saß in der Straßenbahn
Und er ging die Straße entlang
Auf einmal sah ich ihn auf der Straße laufen
Da bin ich ausgestiegen
Aber ich konnte ihn nicht mehr finden
Bin stundenlang herumgelaufen
Blind herumgeirrt
Lauter Kreise
Immer größere Kreise
Ich muss ausgesehen haben wie ein Geist
Als ich nach Hause kam, war ich todmüde
Wurde auf einen Schlag von Schlaf übermannt

ER
Und dann sahst du ihn wieder?

SIE
Wo?
Wann?

ER
Da?
Im Schlaf?

SIE
Weiß ich nicht mehr

ER
Er hat sich schon mal an mein Bett gesetzt
Ich lag im Bett

SIE
Allein?

ER
Allein, ja

SIE
Sorry

ER
Setzte er sich auf mein Bett
Er saß auf meinem Bett
Ich konnte ihn berühren
Er schaute nur
Er schaute mich nur an

SIE

Hast du ihn berührt?

ER
Nein

SIE
Wie schaute er?

ER
Wie immer

SIE
Was heißt ‚wie immer‘?

ER
Na
Wie immer eben

SIE
Schaute er nicht vorwurfsvoll?

ER
Nein

SIE
Fragend?

ER
Nein
Eher lachend

SIE
Er lachte dich aus?

ER
Nein
Er lächelte

SIE
Sagte aber nichts?

ER
Nein

SIE
Und du sagtest auch nichts?

ER
Nein

SIE

Du trauest dich nicht?

ER

Es war nicht nötig

Es gab nichts zu sagen

Nichts zu fragen

Es war mehr ...

Es war gut so

SIE

Erfindest du das jetzt?

ER

Nein

SIE

Sagst du das nur, um mich ...?

ER

Nein

SIE

Warum hast du ihn nichts gefragt?

ER

Wie gesagt

Er gab nichts zu fragen

Was hätte ich ihn denn fragen sollen?

SIE

Ob er ...

Ob er ...

ER

Ob er glücklich war?

SIE

Ist

Ob er uns vermisst

ER

Offensichtlich nicht

Er setzte sich doch zu mir aufs Bett?

Oder bist du jetzt eifersüchtig?

SIE

Oh, du gibst es also zu?

ER

Was?

Dass ich eifersüchtig war?

SIE

Ja

Und dass du deshalb manchmal so gekuckt hast

Nicht gekuckt hast

Ins Leere gekuckt hast

Nur die große schwarze Wolke in deinem Kopf gesehen hast

ER

Und ich auf einmal ganz entsetzlich drauflos schlagen musste?

Mir Luft machen musste?

Ihm gegenüber

Das ich ihn deshalb eigentlich ...?

SIE

Nein, nein

Vielleicht habe ich mich an zu vieles erinnert

Erinnere ich mich an Sachen

An die ich mich nicht erinnern kann

Weil es sie gar nicht gibt

Nicht gab

ER

An die du dich nur erinnern willst

Weil sie vielleicht eine Antwort ...

Dabei werfen sie eigentlich nur noch mehr Fragen ...?

SIE

Ja

ER

Vielleicht mache ich das genau so

SIE

Vielleicht hat er sich ja nie

An dein Bett gesetzt?

ER

Doch

Ich sehe ihn noch vor mir

SIE

Wo?

Hier?

Jetzt?

ER

Nein

Obschon er durchaus anwesend ist

SIE
Glaubst du?

ER
Ja

SIE
Ja
Ich eigentlich auch

ER
So muss es sein

SIE
Wer bestimmt das?

ER
Ich

SIE
Hast du eigentlich ein Foto von ihm?

ER
Ja

SIE
Wo?

ER
In meinem Portemonnaie
Hab ich immer bei mir

SIE
Siehst du es dir oft an?

ER
Ja

SIE
Darf ich mal gucken?

ER
Ja

*ER holt sein Portemonnaie hervor, zieht er ein kleines Foto heraus, zeigt es IHR. SIE schaut.
Gibt das Foto dann zurück.*

SIE
Ja

ER blickt auf das Foto und steckt es wieder in sein Portemonnaie.

SIE

Ich spiele mit dem Gedanken wegzugehen

ER

Umzuziehen?

SIE

Auszuwandern

ER

Wohin?

SIE

Weiß ich nicht

Weit weh

Wo's warm ist

Wo ich niemanden kenne

Wo man die Einkäufe auf einem Markt macht

Oder unter einem Baum

Wo man Tag und Nacht Menschen hört

Menschen, die singen, Menschen, die tanzen

Menschen, die sich streiten

Irgendwohin, wo Armut noch ein Gesicht hat

Nicht hinter Schloss und Riegel oder einer verstaubten Zimmerpflanze

Wo man noch Verkrüppelten begegnet

Menschen noch entstellt sein dürfen

ER

So wie das kleine Mädchen mit dem großen Kopf?

SIE

Eben, nur viel schlimmer

ER

An wem rächst du dich dann?

SIE

Es geht nicht um Rache

Es ist eher ...

Es ist eher das Wegwollen

Weit weg

Geht dir das nie so?

ER

Nein

Vielleicht schon mal gehabt

Nur kurz

Aber dann auch wieder nicht

SIE

Wie dieser Mann, der sich 360 Grad um seine eigene Achse dreht

Und dann einfach weitergeht?

ER

So ähnlich

SIE

Aber nie wirklich weg, weit weg?

ER

Nein

SIE

Obschon in der Zwischenzeit etwas Schreckliches passiert ist

ER

Ja

SIE

Gehst du einfach weiter?

ER

Letztendlich will ich immer lieber hier sein

SIE

Hier?

ER

Ja

SIE

Bei ihm?

ER

Bei ihm?

SIE

Bei Olaf?

ER

Ja

Und bei dir

SIE

Bei mir?

ER

Ja

SIE
Und wenn ich nun weggehen würde?
Wenn ich nun auswandere

ER
Dann musst du das machen

SIE
Dann lässt du mich gehen?

ER
Ich halte dich nicht davon ab

SIE
Und er bleibt hier bei dir?

ER
Olaf?

SIE
Ja

ER
Auch bei dir
Er bleibt auch bei dir

SIE
Ja?

ER
Natürlich

SIE
Das geht?

ER
Natürlich geht das

SIE
Oh
...

SIE
Ich hatte es wieder
Heute Morgen
Diese Nummernschild-Obsession
Diesen Kennzeichen-Zwang

ER

Diesen was?

SIE

Kennst du das nicht?

Haben wir das nie zusammen gemacht?

ER

Was?

SIE

Nummernschilder an Autos

Niederländischen Autos

Die aus zwei mal zwei Buchstaben bestehen

Und ein mal zwei Zahlen

Zum Beispiel AB 14 CD

Und dazu sucht man sich dann Namen

Zum Beispiel AB ist eh ... Anna Bouvier

Und CD ist eh ... Christiaan Dewit (Christian Dior)

Und wenn es AB 14 CD ist

Dann bedeutet das

Dass Anna Bouvier und Christiaan Dewit

Es vierzehn Mal miteinander getan haben

Und so läuft man dann durch die Stadt

Am liebsten zu zweit

Und denkt sich bei allen Autos, die man sieht

Die schönsten Kombinationen

Von berühmten Leuten aus, am liebsten

Am liebsten von Menschen, die man kennt

MJ 89 ET bedeutet

Dass Michael Jackson es 89 Mal getan ...

ER

Mit E.T.

SIE

Oder mit Elisabeth Taylor

Und HC 21 GR:

Hugo Claus 21 Mal mit Gerard Reve

So entdeckt man ungeahnte erotische Landschaften

So lief ich heute Morgen durch die Stadt

Entdeckte die unwahrscheinlichsten Kombinationen

...

Aber wir kamen in dem Spiel nicht vor

Nicht einmal einzeln

Nicht einmal, x-mal, mit jemand anders

ER

Das fandst du bedauerlich?

SIE

Weiß ich nicht

...

ER

Kleine Teilchen

Haben sie entdeckt

Wenn kleine Teilchen auf einmal entstehen

Aus einem anderen Teilchen

Wenn aus einem Elektron auf einmal zwei Photonen entweichen

Beispielsweise

Das sind nicht einmal Teilchen

Das sind kleine Ströme, Wellen, Pakete Licht

Dingelchen, sozusagen

Aber diese Dingelchen bleiben immer miteinander in Kontakt

Hat man entdeckt

Diese Dingelchen entstehen

Schießen jedes in eine Richtung

Aber wenn das eine Dingelchen

Auf irgendeine Weise einen Schlag erhält

Und dadurch zum Beispiel

Rechts um seine eigene Achse trudelt

Dann fängt das andere Dingelchen

Im selben Moment an

Links um seine eigene Achse zu trudeln

Nicht, weil es ein Zeichen bekommt

Von diesem einen Dingelchen

Weil dieses Zeichen sich dann

Viel schneller fortbewegen müssen

Als die Lichtgeschwindigkeit

Und das geht nicht

Das ist ausgeschlossen

Diese Dingelchen ‚wissen‘ voneinander

So wie Zwillinge oft voneinander

‚Wissen‘

Und wenn die beiden Dingelchen auch

Irgendwann

Lichtjahre voneinander entfernt sind

Sie ‚wissen‘ weiterhin voneinander

Kriegt das eine Dingelchen einen Tritt

Dann kriegt das andere ihn auch

Also, mal angenommen

Ein Dingelchen ist auf dem Mars

Und es geschieht etwas mit ihm

Und sein Bruder-Dingelchen sitzt in meinem Herzen

In einer Zelle, in einem Molekül in meinem Herzen

Dann geschieht da in dem Moment

Also auch etwas damit

Und ich werde krank

Ich kriege Krebs

Oder ein Dingelchen, ganz weit weg

Verswindet in einem schwarzen Loch
Wird von einem schwarzen Loch verschlungen
Und sein Schwester-Dingelchen steckt irgendwo in meinem Hirn
Damit passiert also in diesem Moment auch etwas
In meinem Hirn
Und dann passiert also auch etwas mit mir, wahrscheinlich
Werde ich vielleicht verliebt
Haben sie entdeckt
Und das Verrückte ist, dass ich nun nicht weiß
Seit ich das weiß
Ob ich jetzt weniger einsam bin

SIE
Oder eben noch einsamer?

ER
Ja
Durch diese Dingelchen / (solche Sachen eben)

ER
Oder diese Sätze
Die nur zu uns gehörten
Von uns waren
Diese Wörter
Nur von uns

SIE
Und von ihm
Von Olaf
Von uns dreien

ER
,Krümelmaus'

SIE
,Pingpingen'

ER
Ja

SIE
,Mit gelben Birnen hängt'
,Und voller wilder Rosen'
,Das Land in den See'
,Oh, anmutige Schwäne'
Wie ging das noch?

ER

,Ihr anmutigen Schwäne'
,Und trunken von deinen Küssen'
,Taucht ihr das Haupt'
,In das heilig-nüchterne Wasser'
,Weh mir, wo finde ich, wenn'
,Es Winter ist, die Blumen, und wo'
,Den Sonnenschein'
,Und den Schatten der Erde?'
,Die Mauern stehen'
,Sprachlos und kalt, im Wind'
,Klettern die Wetterhähne'

Stille.

SIE
Ich gehe

ER
Ich auch

EINDE

© Gerardjan Rijnders, Mai 2003